

Die Kinder lernten, wann sie für Lkw-Fahrer nicht mehr sichtbar sind (re.). Asperner Schüler (u.) haben den Kurs erfolgreich absolviert.



Fotos: WK Wien

400 Schüler sind nun Verkehrsexperten

Sicher unterwegs in der Donaustadt

Der Verkehr am Schulweg birgt manchmal Gefahren für Schüler. Damit die kleinen Pauker unverletzt zur Volksschule und wieder nach Hause kommen, haben 16 Klassen aus der Donaustadt eine Sicherheitsschulung absolviert. Die 400 Schüler sind nun Verkehrsexperten und bezwingen jeden „toten Winkel“ mit Bravur.

Gemeinsam mit dem Wiener Stadtschulrat und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit veranstaltete die Wirtschaftskammer Wien eine Sicherheitsschulung für Volksschulkinder zum Thema „tote Winkel“.

Geht man neben einem Lkw vorbei, werden kleine Personen kaum gesehen. Davon betroffen sind vor allem Kinder. Damit die Sprösslinge besser einschätzen können, wann sie in die-

sem „toten Winkel“ sind, haben 400 Schüler aus der Donaustadt die Sicherheitsschulung absolviert.

„Mehr Sicherheit im Straßenverkehr erreichen wir durch ständige Weiterbildung aller Verkehrsteilnehmer – vor allem auch unserer Kinder, die unseren Schutz am meisten brauchen“, erklärt Davor Sertic, Obmann der Sparte Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer. Kathi Pirker